

Erste Group als Joint Lead-Manager der EUR 200 Mio EGGER Anleihe

23.02.2011

Großteil der EUR 200 Mio Anleihe von Retailinvestoren in Österreich gezeichnet
Erste Group sieht deutliches Wachstumspotenzial für CEE-Unternehmensanleihen
Auch positive Marktstimmung lässt Anlegerinteresse steigen

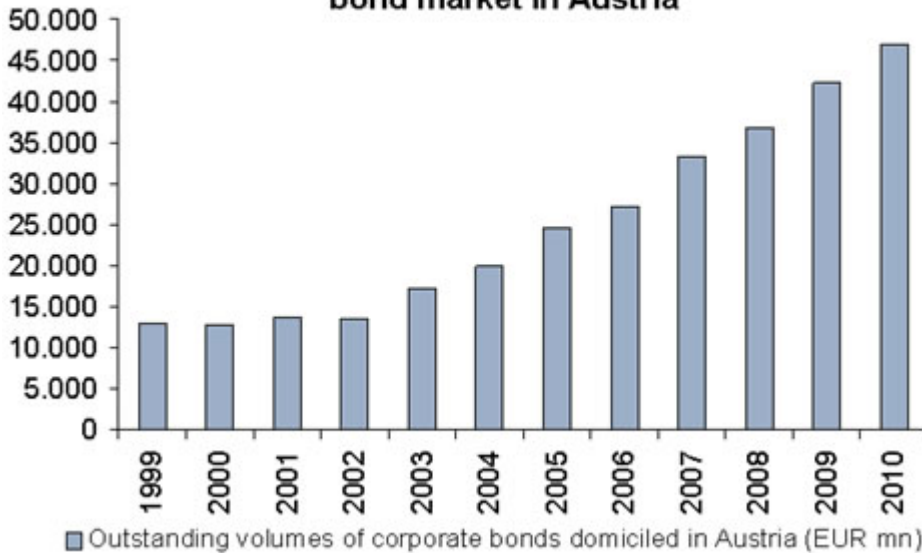
Die Erste Group Bank AG („Erste Group“) hat als Joint Lead-Manager eine 7-jährige Anleihe mit einem Volumen von EUR 200 Mio erfolgreich für die EGGER Gruppe, ein in Europa führendes Holzwerkstoffunternehmen, emittiert. Die Emission wurde mit +260 Basispunkten vs. Swap-Mitte gepreist (Fälligkeit: März 2018) und mit einem Kupon von 5,625% emittiert. Wegen des hohen Anlegerinteresses – vor allem aus Österreich – war die Emission deutlich überzeichnet.



„Die Erste Group wurde bereits im Februar 2010 mit dem Mandat der 7-jährigen EGGER-Anleihenemission im Volumen von EUR 120 Mio beauftragt. Die erfolgreiche Platzierung beider Emissionen bestätigt eindeutig das Vertrauen der Investoren in das solide und gut positionierte Unternehmen. Zudem ist es ein Ausdruck der allgemein positiven Marktstimmung“, erklärt Franz Hochstrasser, Stellvertretender CEO der Erste Group. „Österreichische und CEE-Unternehmen profitieren ganz klar von der Belebung der Primärmärkte für Anleihen, die ihnen eine Diversifizierung ihrer langfristigen Finanzierungen ermöglicht.“ Die Erste Group ist der führende Bookrunner bei Staats- und Unternehmensanleihen in Österreich und CEE, mit einem Marktanteil von 11,9% und einem Gesamtvolumen von EUR 5.129 Mio im Jahr 2010.

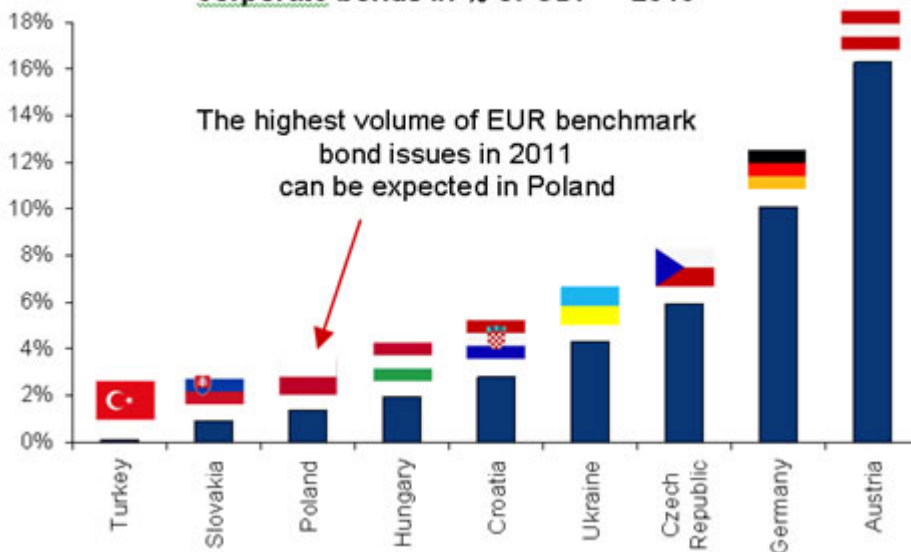
Die in Österreich beheimatete EGGER Holzwerkstoffe Gruppe ist eines der in Europa führenden Holzwerkstoffunternehmen und beliefert hauptsächlich den europäischen Markt. EGGER hat auch seine osteuropäischen Standorte – vor allem durch den Bau neuer Anlagen – erweitert, um in den Zukunftsmärkten der Gruppe zusätzliche Kapazitäten zu schaffen. Die Märkte Ost- und Südosteuropas, insbesondere Russland und die Türkei, bieten noch weitere Wachstumschancen.

Development of corporate bond market in Austria



Laut den Analysten der Erste Group folgen österreichische und CEE-Unternehmen dem globalen Trend und profitieren deutlich von der Belebung der Primärmärkte für Anleihen. Dies zeigt sich insbesondere an dem in Österreich ausstehenden Unternehmensanleihen-Volumen, das sich zwischen 1999 und 2010 mehr als verdreifacht hat. Da eine Finanzierung über Anleihen hauptsächlich für Unternehmen mit hohem Fremdkapitalbedarf geeignet ist, sind Anleihenemissionen in Österreich und Zentral- und Osteuropa in Zukunft vor allem in den Bereichen Versorger, Telekommunikation und Energie zu erwarten.

Outstanding volumes of corporate bonds in % of GDP* - 2010



Die Analysten der Erste Group erwarten langfristig vor allem für auf Euro lautende CEE-Unternehmensanleihen ein beträchtliches Wachstumspotenzial. Diese Entwicklung wird insbesondere durch die steigende Anzahl gerateter Unternehmen beschleunigt, aber auch durch die Vorteile, die Firmen durch den Beitritt zur Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) entstehen, wie zum Beispiel den Wegfall von Wechselkursrisiken und niedrigere Transaktionskosten. In naher Zukunft (6-12 Monate) erwartet man Anleihenemissionen von CEE-Unternehmen vor allem auf Grund von Refinanzierungen und der Optimierung der Fremdkapitalstruktur. Die verbesserte Risiko-bewertung der CEE-Region inklusive Österreichs – die CDS-Spreads liegen bereits unter jenen (süd-)europäischer Länder – unterstützt die Gesamtattraktivität ihrer Unternehmensanleihen.